Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/3962

29. 04. 80

Sachgebiet 63

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hauser (Bonn-Bad Godesberg), Pfeifer, Rühe, Frau Benedix-Engler, Daweke, Prangenberg, Dr. Hornhues, Frau Krone-Appuhn, Dr. Müller, Voigt (Sonthofen), Berger (Lahnstein), Frau Dr. Wilms, Frau Dr. Wisniewski, Frau Männle, Regenspurger, Frau Dr. Neumeister und der Fraktion der CDU/CSU

Zuwendungen aus dem Einzelplan 31 des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft an im Bereich der Schule tätige Verbände

In der politischen Auseinandersetzung um die Einführung der Integrierten Gesamtschule als Regelschule und die Anerkennung ihrer Abschlüsse im Vergleich zu den Abschlüssen des gegliederten Schulsystems von Hauptschule, Realschule und Gymnasium spielen verschiedene Verbände, die im Bereich der Schule tätig sind, durch Stellungnahmen zur Integrierten Gesamtschule sowie durch Information und Beeinflussung der Eltern und der Schulträger eine immer größere Rolle. Einige dieser Verbände werden aus den Mitteln des BMBW finanziell unterstützt und können daher ihre politische Meinungsbildungsarbeit intensiv und öffentlichkeitswirksam gestalten. Andere Verbände, die im gleichen bildungspolitischen Bereich tätig sind, erhalten keine derartige öffentliche Unterstützung aus Steuermitteln.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Welche im Bereich der Schule tätigen Verbände erhalten Zuwendungen aus dem Einzelplan 31 des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft?

2. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für diese Verbände in den Haushaltsjahren 1977, 1978 und 1979?

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

3. In welcher Höhe sind Zuwendungen im laufenden Haushaltsjahr eingeplant? Welche Richtlinien gelten für diese Zuwendungen?

4. Auf welche Höhe belaufen sich die Zuwendungen für die Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule (GGG) in den Haushaltsjahren 1977, 1978, 1979?

5. Welche Mittel sind für 1980 für die GGG vorgesehen?

Bonn, den 29. April 1980

Hauser (Bonn-Bad Godesberg)
Pfeifer
Rühe
Frau Benedix-Engler
Daweke
Prangenberg
Dr. Hornhues
Frau Krone-Appuhn
Dr. Müller
Voigt (Sonthofen)
Berger (Lahnstein)
Frau Dr. Wilms
Frau Dr. Wisniewski
Frau Männle
Regenspurger
Frau Dr. Neumeister
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion